



## Detailansicht des Registereintrags

### Aktionsbündnis Seelische Gesundheit

Aktuell seit 08.02.2023 13:51:57

Netzwerk

<b>Registernummer:</b>	R002071
<b>Ersteintrag:</b>	28.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	08.02.2023
<b>Jährliche Aktualisierung:</b>	08.02.2023
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Reinhardtstr. 29 10117 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +4930240477220 E-Mail-Adressen: oehmcke@seelischegesundheits.net Webseiten: <a href="http://www.seelischegesundheits.net">www.seelischegesundheits.net</a>

#### Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

#### Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

0

#### Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Prof. Dr. med. Arno Deister

Funktion: Vorsitzender

Telefonnummer: +4930240477220

E-Mail-Adressen:

deister@seelischegesundheit.net

## **Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)**

### **Zahl der Mitglieder:**

150 Mitglieder am 06.02.2023

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (1):**

Gesundheitsförderung

### **Die Interessenvertretung wird selbst betrieben**

#### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit ist eine bundesweite Initiative, die 2006 ins Leben gerufen wurde. Sie setzt sich für die Prävention psychischer Erkrankungen, die Förderung der seelischen Gesundheit sowie für die Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen und die Aufklärung über psychische Erkrankungen in der Bevölkerung ein. Ziel ist ein vorurteilsfreier und gleichberechtigter Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen in unserer Gesellschaft. Die besondere Qualität des Aktionsbündnisses ist die gleichberechtigte Zusammenarbeit vieler Akteure mit ihren spezifischen Kenntnissen und Erfahrungen sowie die dialogische Ausrichtung, d.h. die Zusammenarbeit von Vertreterinnen und Vertretern des psychiatrischen Versorgungssystems, der Selbsthilfe psychisch erkrankter Menschen und deren Angehörigen. Aktuell gehören dem Bündnis 150 Organisationen an.

Die Arbeit des Aktionsbündnisses dient dazu, die relevanten gesellschaftlichen und politischen Akteure zu vernetzen, den Informationsaustausch untereinander zu fördern, den Austausch in andere Bereiche des öffentlichen Lebens zu initiieren sowie sich zur Erreichung der gemeinsamen Ziele der Akteure in politischen Prozessen zu engagieren. Durch die regionale und bundesweite Vernetzung der Akteure sollen Kräfte gebündelt und die gemeinsame Position in der Gesellschaft gestärkt werden.

Zur Erreichung der Ziele setzen die Partner des Aktionsbündnisses gemeinsame Projekte zur Aufklärung über psychische Erkrankungen und Entstigmatisierung der Betroffenen um. Die Ziele des Aktionsbündnisses sollen u.a. verwirklicht werden durch öffentliche Veranstaltungen und Tagungen zur Aufklärung und Information von Betroffenen, Multiplikatoren und Berufsgruppen, die im Rahmen ihrer Arbeit Kontakt zu psychisch Erkrankten haben, über seelische Gesundheit und psychische Erkrankungen. Das Aktionsbündnis koordiniert seit 2010 die bundesweite Woche der seelischen Gesundheit und fasst alle regionalen Veranstaltungen auf einer zentralen Plattform zusammen. Durch regelmäßige Veröffentlichungen wie Newsletter und online Informationen, durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Antistigmakampagnen wie die Grüne Schleife für die seelische Gesundheit klärt das Aktionsbündnis über psychische Erkrankungen und ihre Folgen auf und unterstützt auch die Selbsthilfe bei der Umsetzung ihrer Arbeit.

Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit wurde von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN) und dem Antistigma-Verein Open the doors initiiert. Seit Juni 2006 hat die DGPPN die Trägerschaft der Geschäftsstelle des Aktionsbündnisses übernommen.

## **Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)**

---

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

## **Schenkungen Dritter**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.